

„(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!“ – And the winner is ...

Gewinner gab es nach dem heutigen Tag, dem 08.07.15, viele. Vorrangig natürlich die Kinder und Jugendlichen, deren Filme im Weltspiegel Cottbus auf eine positive Resonanz bei den Besuchenden stießen. So wurden drei Werke in drei verschiedenen Kategorien besonders gewürdigt: zum einen der Jurypreis, der Publikumspreis und der Präventionspreis.

Von insgesamt 11 Filmen konnte das „Eight-Team“ mit ihrem Film „Das böse Erwachen“ aus der Grund- und Oberschule in Burg (Spreewald) die Jury überzeugen, die „Cottbuser Kicker“ von der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen aus Cottbus waren mit ihrem Film „Dritte Halbzeit“ der klare Publikumsliebling und die „Mosaiksteinchen“ aus der Mosaik-Grundschule in Peitz konnten durch ihr aufklärerisches Werk „Der falsche Freund“ den Präventionspreis für sich gewinnen. Darüber hinaus erhielten die übrigen Kamerafrauen, Regisseure, Stars und Filmcrewmitglieder Preise für ihre Teilnahme an diesem umfangreichen Projekt. Mit einer gelungenen Gestaltung ihres Plakates für den Film „Clara Fall von Mobbing“ konnte das Team „Just Fun“ der Mosaik-Grundschule in Peitz die Besuchenden überzeugen.

Aber noch mal kurz zurück zum Anfang ...

Ab dem Einlass 08:30 Uhr füllten allmählich zahlreiche Gäste den Saal. Allein drei große, gefüllte Busse mit 150 Schülerinnen und Schülern und weitere Teilnehmende aus den Schulen in Burg (Spreewald), Peitz und Senftenberg, hielten direkt vor den Türen des Cottbuser Lichtspielhauses. Ein Spektakel das selbst in Anbetracht der Vorjahre seines Gleichen sucht. Summa summarum schritten 362 Besuchende über die Schwelle des Cottbuser Weltspiegels.

Während des Einlasses erhielt jeder Gast ein Programmheft und einen Klebepunkt, um damit für das Filmplakat seiner Wahl abzustimmen, eine Neuheit des diesjährigen Filmfestivals. Zuschauende die bereits einen Sitzplatz gefunden hatten wurden mit einer Bildershow auf die Premiere eingestimmt. Anschließend folgten dem Eröffnungslied einige Grußworte von Herrn Professor Ulrich Paetzold - Dekan für den Fachbereich Soziale Arbeit der BTU Cottbus-Senftenberg - und damit konnte das Festival offiziell starten.

Auftakt bildete ein Trailer, der Ausschnitte aus den jeweiligen Filmen enthielt und das Interesse bei den Gästen sichtlich steigerte. Nachdem die Hauptpreise und die

Jurymitglieder vorgestellt wurden, konnte die langersehnte (Ur-)Aufführung endlich beginnen. Über 75 Minuten konnten die Schülerinnen und Schüler der vier beteiligten Schulen auf der Leinwand zeigen was sie geschaffen hatten. Das Publikum staunte, lachte, litt mit den Darstellern und spendete jede Menge verdienten Applaus.

Gegen 11:30 Uhr wurden, wie erwähnt, die Preise und Urkunden an die Kinder und Jugendlichen verteilt. Nicht nur Schülerinnen und Schüler strahlten vor Glück, auch die Eltern, Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen und Lehrer und Lehrerinnen waren sichtlich stolz auf ihre Schützlinge. Auf der überschaubaren Bühne des ersten Saals bildete sich eine Traube aus Kindern, Jugendlichen, Studierenden, Jurymitgliedern und Projektverantwortlichen, ein perfekter Zeitpunkt für Joe Kammer ein letztes großes Gruppenfoto einzufangen. Selbstverständlich hat der eifrige Fotograf auch während der gesamten Veranstaltung jede Menge Momente bildhaft eingefangen.

Im Ganzen betrachtet war auch das diesjährige Filmfestival des Projektes „(Cyber-) Mobbing – Aufgeklärt!“ 2015 ein voller Erfolg!

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr ... to be continued ...

Gefördert wird das Projekt durch die mabb_Medienanstalt Berlin-Brandenburg, die F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz, die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“, die Wilhelm-von-Türk-Stiftung, Deutsches Kinderhilfswerk e. V. sowie durch das Projekt des Landespräventionsrates Brandenburg "Sicherheitsoffensive Brandenburg".

Weitere Informationen sind zu finden unter: [http:// www.cybermobbing-aufgeklärt.de](http://www.cybermobbing-aufgeklärt.de)

Pressemitteilung vom 08.07.15

Projektleiter: Tobias Falke

Kontakt

Tel.: 0173 61 76 013

Mail: tobias.falke@m2b-berlin.de